



**Henning Rehbaum**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Warendorf

EINGEGANGEN  
11. Sep. 2023  
Vorzimmer Landrat

Henning Rehbaum, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Telefon: 030 227 – 75423  
Henning.rehbaum@bundestag.de

An  
Herrn Dr. Olaf Gericke  
Landrat des Kreises Warendorf  
Postfach 11 05 61  
48207 Warendorf

Berlin, 30.08.2023

### Geplante Zuständigkeitsverlagerung für junge Menschen U 25 zur Bundesagentur für Arbeit

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke, *Olaf*

haben Sie herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 04.08.2023 zu dem vom Bundesminister für Arbeit und Soziales Hubertus Heil von der SPD geplanten Vorhaben der Zuständigkeitsverlagerung für Jugendliche unter 25 Jahren im Bürgergeldbezug an die Bundesagentur für Arbeit (SGB III) ab dem 1. Januar 2025. Ihre Kritik an der Reform halte ich für absolut begründet und teile Ihre Sorgen diesbezüglich.

Nicht nur würde die Haushaltsänderung die in die Arbeitslosenversicherung einzahlenden Bürgerinnen und Bürger dieses Landes vor erhöhte Kosten stellen, obwohl die Eingliederung von Bürgergeld beziehenden Jugendlichen in den Arbeitsmarkt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt und mithin aus Steuermitteln finanziert werden sollte. Auch würde sie lediglich die Verlagerung, nicht aber die Reduzierung der Kosten bedeuten und ist somit allein als Schönrechnerei zu deklarieren, um den Haushalt von Herrn Heil besser dastehen zu lassen.

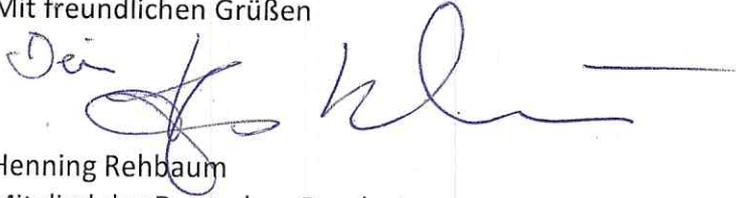
Weiterhin stimme ich Ihnen zu, dass die Reform den Jugendlichen den Zugang zu den weitreichenden Netzwerken sowie intensiven Betreuungsangeboten der Job-Center innerhalb herangewachsener kommunaler Strukturen verwehren würde. Dies ist insofern dramatisch, als dass die Job-Center durch präventive Einzelmaßnahmen frühzeitig zunächst die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Bürgergeld beziehenden Jugendlichen eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle antreten können. Zweifelsohne leistet die Bundesagentur für Arbeit einen unabdingbaren Beitrag zur Vermittlung von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt. Sie ist jedoch nicht auf die von den Job-Centern geleistete Sozialarbeit ausgerichtet. Zurecht warnen Sie also davor, dass ohnehin benachteiligte Jugendliche und jene mit Migrationshintergrund die Leidtragenden dieser Reform wären.

Ihrer Kritik möchte ich hinzufügen, dass das geplante Haushaltsvorhaben auch nicht zur nachhaltigen Behebung des Fachkräftemangels geeignet ist, sondern das Problem vielmehr zu verstärken droht. In diesem Zuge ist insbesondere die Aufsplitterung der Zuständigkeit für die Auszahlung des Bürgergeldes und der Vermittlung in den Arbeitsmarkt als kontraproduktiv einzustufen. Sie bedeutet lediglich eine Verkomplizierung der Verfahrensweise und Erhöhung

der Bürokratie, welches genau das Gegenteil des von der Ampel-Regierung versprochenen Bürokratieabbaus ist.

Aus diesen Gründen werde ich als Mitglied des Deutschen Bundestag und Teil der stärksten Oppositionsfraktion mein Möglichstes tun, Ihrer Anfrage nachzukommen und dieser Haushaltsänderung entgegenzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Henning Rehbaum', with a horizontal line extending to the right.

Henning Rehbaum  
Mitglied des Deutschen Bundestags